

Grenzgänge 2025

vom 12.08. - 15.08.2025 (Kl.8)
und 11.08. - 15.08.2025 (Kl.9)



Reader für Schüler*innen und Eltern

Liebe Grenzgänger*innen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

wir freuen uns auf eine spannende und ereignisreiche Zeit des gemeinsamen Planens und Vorbereitens eurer Grenzgänge und begrüßen die Klasse 7 recht herzlich als die neuen Grenzgänger*innen in diesem Schuljahr.

Unterstützt werdet ihr dabei von eurem Grenzgang-Team:

- Johannes Kleebaum (johannes.kleebaum@saaleschule.de)
- Hendrik Lauterbach (hendrik.lauterbach@saaleschule.de)
- Steve Amende (steve.amende@saaleschule.de)
- Verena Hatnik (verena.hatnik@saaleschule.de)

Per Mail erreicht ihr uns alle unter der Adresse: **grenzgang@saaleschule.de**

Wir wünschen euch viel Freude und spannende Erlebnisse bei eurem Grenzgang-Projekt! Das Grenzgang-Team:



(v.l.n.r.: Johannes Kleebaum, Steve Amende, Verena Hatnik, und Hendrik Lauterbach)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1. Planung.....	2
1.1. <i>Der Bewerbungsbogen.....</i>	<i>2</i>
1.2. <i>Die Gruppe findet sich zusammen.....</i>	<i>2</i>
1.3. <i>Schüler*innen mit Förderbedarf einbeziehen.....</i>	<i>2</i>
1.4. <i>Aufgaben verteilen.....</i>	<i>2</i>
1.5. <i>Gruppenzusammensetzung.....</i>	<i>2</i>
1.6. <i>Regelmäßige Grenzgang-Sprechstunden.....</i>	<i>3</i>
1.7. <i>Hinweise zur Streckenplanung und Unterkünften.....</i>	<i>3</i>
1.8. <i>Hinweise zur Smartphone-Regelung.....</i>	<i>3</i>
1.9. <i>Hinweise zur Verpflegung während der Grenzgänge.....</i>	<i>4</i>
2. Finanzen.....	4
2.1. <i>Finanzielle Regelung.....</i>	<i>4</i>
2.2. <i>Gruppen-Budget.....</i>	<i>4</i>
2.3. <i>Umgang mit euren Finanzen.....</i>	<i>4</i>
3. Begleiter*innen der Grenzgänge.....	5
3.1. <i>Aufgaben der Begleiter*innen.....</i>	<i>5</i>
3.2. <i>Anrechnung auf dem Arbeitsstundenkonto.....</i>	<i>5</i>
3.3. <i>Training für Begleitungen.....</i>	<i>5</i>
3.4. <i>Polizeiliches Führungszeugnis.....</i>	<i>5</i>
3.5. <i>Versicherungsschutz für Begleiter*innen der Grenzgänge.....</i>	<i>5</i>
4. Aufgaben der Eltern.....	6
5. Notfallregelung und Versicherung.....	6
5.1. <i>Notfallregelung.....</i>	<i>6</i>
5.2. <i>Versicherung.....</i>	<i>6</i>
5.3. <i>Abholung bei Verstößen gegen die Belehrung.....</i>	<i>6</i>
6. Ausrüstung.....	6
6.1. <i>Fahrrad-Check.....</i>	<i>6</i>
6.2. <i>Wander-Check.....</i>	<i>7</i>
6.3. <i>Erste-Hilfe.....</i>	<i>7</i>
7. Reflexion und Präsentation der Grenzgangergebnisse.....	7

Vorwort

Liebe Schüler*innen der 7. und 8. Klassen,

wir freuen uns, dass jetzt wieder eine neue Generation von Grenzgänger*innen mit ganz neuen Ideen antritt. Dieser Reader enthält alle wichtigen Informationen, die ihr als Grenzgänger*innen benötigt und in welchem sich auch eure Eltern informieren können, wenn sie Fragen haben.

Ab dem zweiten Halbjahr werdet ihr euch im zweiwöchentlichen Wechsel während der AG-Zeit mit dem Thema „Grenzgänge“ beschäftigen und eure ganz eigenen Ideen und Projekte entwickeln.

Dabei sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob ästhetisch, sportlich, wissenschaftlich, kulturell oder sozial – jede*r von euch soll sich eine individuell passende Herausforderung suchen, an der er*sie ganz persönlich wachsen kann. Denkbar sind soziale oder ökologische Projekte ebenso wie Forschungs-, Bau-, Kunst- oder Kulturprojekte. Natürlich auch alles, was zum Bereich Selbsterfahrung oder Survival gehört. Schließlich sind auch sportliche Projekte, wie zum Beispiel Kanu-, Rad- oder Wandertouren möglich.

Unterstützt werdet ihr in diesem Prozess vom Grenzgang-Team und euren Klassenlehrer*innen, welche über eure Planungsideen und -vorschläge drüber schauen und euch bei Bedarf nochmal anhalten werden, Optimierungen vorzunehmen. Das Grenzgang-Team prüft Mitte Mai in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer*innen, ob die von euch vorgeschlagenen Projekte geeignet sind, für euch eine wahre Herausforderung zu sein. Gegebenenfalls erhaltet ihr anschließend noch Hinweise, an welchen Stellen die Planung konkretisiert oder verändert werden sollte.

Am 5. Juni 2025 stellen alle Gruppen aus Klasse 7 und am 12. Juni 2025 alle Gruppen aus Klasse 8 ihren Eltern im Rahmen eines Elternabends ihre endgültige Konzeption und Planung des Grenzgangs vor. Zu diesem Zeitpunkt steht alles fest - ihr habt, falls ihr eine Reise plant, alle Unterkünfte organisiert und alle organisatorischen Fragen geklärt. Auf die Fragen eurer Eltern solltet ihr bei dem Elternabend so genau wie möglich antworten können. Nach einer so intensiven Arbeitsphase könnt ihr im Juli mit gutem Gefühl in eure wohl verdienten Ferien gehen.

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien geht es dann los: vom **12.08.-15.08.2025** geht ihr als neue 8-Klässler*innen auf eure Grenzgänge. Die Schüler*innen der dann 9. Klasse starten schon einen Tag früher und gehen vom **11.08.-15.08.2025** auf ihre Grenzgänge.

Ihr bekommt diesen Reader und auch eure Grenzgang-Materialien für die Vorbereitung der Grenzgänge auf dem SharePoint und bearbeitet die Dokumente auch direkt dort. Das ist einerseits umweltfreundlich, da es Papier spart, andererseits hat jede*r von euch jederzeit Zugriff auf die aktuellen Daten. Auch das Grenzgang-Team kann sich so informieren, wie weit ihr in der Planung seid, und eure Eltern können bei Fragen euren Vorbereitungsstand einsehen.

1. Planung

1.1. Der Bewerbungsbogen

Sobald ihr das Gefühl habt, dass eure Projektidee feststeht, könnt ihr den **Bewerbungsbogen** für die Grenzgänge ausfüllen. Diesen findet ihr in eurem „digitalen Werkzeugkoffer“ auf dem Sharepoint. Darin sind die wichtigsten Eckdaten für euer Projekt einzutragen. Er ist ausgefüllt und **von euren Eltern unterschrieben bei der Klassenleitung abzugeben:**

- **Klasse 7 bis spätestens 19.05.2025**
- **Klasse 8 bis spätestens 05.05.2025**

1.2. Die Gruppe findet sich zusammen

Zu Beginn eurer Planung findet ihr euch in Gruppen zusammen. Die Gruppe sollte **mindestens 7 Schüler*innen** haben, so dass pro Klasse 3 Gruppen entstehen. Nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem Grenzgang-Team sind kleinere Gruppen möglich. Die Gruppen können klassenübergreifend sein. Wichtig ist, dass im Laufe dieser Planungsphase **alle** die Chance und die Pflicht haben, sich zu beteiligen und entsprechend ihren Stärken aktiv einzubringen. Falls es in einer Klasse Schüler*innen gibt, die bis zum 05.03.2025 in keine Gruppe integriert sind, unterstützt das Grenzgang-Team – nach Bedarf per Zuteilung – bei der Gruppenzusammensetzung.

1.3. Schüler*innen mit Förderbedarf einbeziehen

Beachtet bitte, dass die Schüler*innen mit Förderbedarf aus euren Klassen unbedingt in die Planung eurer Gruppen mit einbezogen werden. Bei dieser Gruppenzusammensetzung bekommt ihr zusätzliche logistische und organisatorische Unterstützung durch die Schule.

1.4. Aufgaben verteilen

Nachdem ihr eure Projektidee entwickelt und die wichtigsten Eckdaten erarbeitet habt, startet ihr mit der Feinplanung. Einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben erhaltet ihr auf der **Checkliste** im „digitalen Werkzeugkoffer“. Dieser „Werkzeugkasten“ wird euch in der Einführungsstunde, dem ersten Termin der AG Grenzgang vorgestellt. Während der Feinplanung übernimmt jedes Mitglied eurer Gruppe die Verantwortung für bestimmte Aufgaben. Diese klare Aufgabenverteilung wird auch Bestandteil eurer Präsentation im Juni sein, mit der ihr euer Grenzgangvorhaben euren Eltern vorstellt.

Termine für den Elternabend:

- Klasse 7 am 05.6.2025, 17 Uhr (Jeweils im Klassenraum)
- Klasse 8 am 12.6.2025, 17 Uhr (Jeweils im Klassenraum)

1.5. Gruppenzusammensetzung

Eine erste Projektidee sowie die Zusammensetzung eurer Gruppe stehen bereits zum dritten Termin zur Vorbereitung der Grenzgänge fest. Änderungen sind in Rücksprache mit dem Grenzgang-Team bis zur Abgabe eures Bewerbungsbogens möglich.

Beachtet bitte, dass ihr die Gruppen nach der Abgabe eures Antrages in ihrer **Zusammensetzung nicht mehr ändern** dürft.

1.6. *Regelmäßige Grenzgang-Sprechstunden*

Falls ihr Fragen zur Planung eurer Grenzgänge habt, es Unklarheiten in der Gruppe gibt oder ihr in der Planung nicht weiterkommt, dann schreibt uns am besten sofort an grenzgang@saaleschule.de oder kommt in die regelmäßig stattfindenden Grenzgang-Sprechstunden.

Die Grenzgang-Sprechstunden finden ab März 2025 wöchentlich statt:

Termine: **Dienstag 12:25-13:05 und Freitag 12:25-13:05**

Ort: **Kompass-Raum** im Erdgeschoss im Neubau

1.7. *Hinweise zur Streckenplanung und Unterkünften*

Sportliche Grenzgänge wie Wanderungen, Rad- und Paddeltouren plant ihr mit täglich wechselnden Unterkünften. Ausnahmen macht ihr nur bei sachlicher Begründung, wie beispielsweise bei der Vorbereitung auf ein Sportabzeichen, speziellen Survival-Projekten oder im Fall von Beeinträchtigungen.

Eure empfohlenen Tagesstrecken sind:

- Fahrradtouren: ca. 60-80 km (kürzer nur bei erschwerten Bedingungen wie starkem Gefälle).
- Wandertouren: 15–20 km.
- Paddeltouren: ca. 25 km.

Diese Distanzen lassen genügend Zeit, um ein Camp aufzubauen. Eure Planungen orientieren sich an diesen Werten, wobei die nächste Unterkunft die Streckenwahl beeinflusst. Abweichungen begründet ihr bitte. Zur Streckenplanung nutzt ihr Tools wie Outdooractive oder Komoot, die spezifische Routen ermöglichen. Bundesstraßen vermeidet ihr aus Sicherheitsgründen, und von Google Maps raten wir ausdrücklich ab.

Als **Alternative** nutzt ihr analoge Karten, die ihr in der Schule kopiert und markiert. Diese Kopien scannt ihr und speichert sie digital ab.

Wichtig: Ihr speichert alle Etappenpläne (Screenshots/Scans) in MS Teams (Werkzeugkoffer), damit Gruppen, Lehrer*innen, das Grenzgang-Team und Eltern jederzeit Zugriff darauf haben.

1.8. *Hinweise zur Smartphone-Regelung*

Bevor eure Reise beginnt, besprecht ihr in der Gruppe gemeinsam mit eurer Begleitung eine Regelung zur Smartphone-Nutzung. Legt fest, wofür, wann und wie lange ihr eure Smartphones nutzen wollt. Dabei ist es wichtig, dass eure Beteiligung in der Gruppe und die Aufgabenteilung nicht darunter leiden. Achtet auch darauf, dass ihr keine Gefahren im Straßenverkehr verursacht, indem ihr zum Beispiel während des Fahrens auf euer Smartphone schaut.

Eine klare Absprache hilft, Konflikte zu vermeiden und den Fokus auf eure gemeinsame Reise zu legen. Denkt daran, dass Smartphones nützliche Werkzeuge sein können, aber auch Ablenkung schaffen. Findet daher eine Balance, die für alle passt.

1.9. Hinweise zur Verpflegung während der Grenzgänge

Achtet darauf, dass ihr ausreichend und abwechslungsreich esst. Dabei hilft euch das Grenzgang-Kochbuch, das zeigt, wie ihr gesund und trotzdem einfach kochen könnt. Die Rezepte sind auch campingkochergeeignet. Besonderheiten in der Ernährung, wie Allergien, Unverträglichkeiten oder vegetarische Kost, müssen von euch als Gruppe im Blick behalten werden. Denkt auch daran, eure Begleitung mit einzubeziehen und entsprechend zu versorgen. Im Rahmen des Hauswirtschaftsunterrichts werdet ihr gut vorbereitet.

Euer Budget reicht aus, um euch gesund zu ernähren. Wenn am Ende der Woche noch Geld übrig ist, könnt ihr euch auch in einem Restaurant oder Imbiss etwas Gutes gönnen. Bon Appetit!

2. Finanzen

2.1. Finanzielle Regelung

Zur Finanzierung der Grenzgänge stellen die Eltern für einen 4-tägigen Grenzgang (Klasse 8) 100€ und für einen 5-tägigen Grenzgang (Klasse 9) 110€ als Pauschalbeitrag für ihr Kind zur Verfügung. Dieses Geld wird von der Gruppe **gemeinsam verwaltet**. Von diesem Gruppenbudget werden sämtliche Ausgaben der Gruppe, den Grenzgang betreffend, beglichen. Beachtet bitte, dass dazu auch die Fahrtkosten und die Kosten für die Unterkünfte gehören.

2.2. Gruppen-Budget

Wichtig ist uns beim Umgang mit Finanzen, dass alle Gruppen gleichberechtigt sind. Das Gruppen-Budget kann nur in begründeten Fällen (z.B. zusätzliche Ausgaben für eine Bootsmiete) und ausschließlich durch Aktionen wie Kuchenbasare, Verkaufsangebote o.ä. aufgebessert werden. Die jeweiligen Einnahmen sind zu quittieren und können dann dem Guthaben der Gruppe zugefügt werden. In begründeten Fällen könnt ihr auch Sponsorengelder einwerben.

Jegliche zusätzlichen Finanzen sind aber vorher mit dem Grenzgang-Team abzustimmen. Alle Gruppen verpflichten sich dazu, mit dem vorher festgelegten Budget auszukommen. Kein*e Teilnehmer*in einer Gruppe nimmt unabgesprochen zusätzliches Taschengeld mit.



2.3. Umgang mit euren Finanzen

Während eures Grenzgangs führt ihr als Gruppe mit euren Begleiter*innen eine Gemeinschaftskasse. Das heißt, dass ihr all euer Geld in eine gemeinsame Kasse einzahlt und auch gemeinsam verwaltet. Wir empfehlen das Führen eines Kassenbuchs auf dem Grenzgang. Eine entsprechende Vorlage findet ihr im Werkzeugkoffer. Wichtig ist, dass Einkäufe und auch Mahlzeiten von euch als Gruppe gemeinsam geplant und auch durchgeführt werden. Die Grenzgänge sind eine Gruppenveranstaltung, bei der gemeinsam gekocht wird. Solltet ihr am letzten Tag

noch viel Geld übrighaben, so empfehlen wir, dass ihr euch eine gemeinsame Belohnung gönnt oder euch überlegt, wie ihr das Geld für einen guten Zweck einbringen könnt. In jedem Fall soll für alle Gruppenmitglieder und auch die Begleitungen transparent sein, welcher Restbetrag am Ende des Grenzanges bleibt und was mit dem Geld passieren soll.

3. Begleiter*innen der Grenzänge

3.1. Aufgaben der Begleiter*innen

Jede Grenzang-Gruppe hat zwei Begleiter*innen, die Teil eures Teams sind. Sie halten sich aber so weit wie möglich aus eurer Selbstorganisation heraus.

Das bedeutet aber nicht, dass ihr alles alleine schaffen müsst oder niemanden um Hilfe bitten dürft. Das Grenzang-Konzept legt großen Wert darauf, dass die Initiative immer von euch ausgeht. Ihr entscheidet, wann und wen ihr um Unterstützung bittet – sowohl bei der Planung als auch während der Reise. Nutzt eure Begleitungen als Ressource, wenn ihr sie braucht, aber bleibt dabei die treibende Kraft!

3.2. Anrechnung auf dem Arbeitsstundenkonto

Eltern und weitere Familienangehörige haben die Möglichkeit sich die Begleitung einer Gruppe als Arbeitsleistung auf ihrem Stundenkonto auf vereinsstunden.de gutschreiben zu lassen.

Pro vollen Tag können **10 Arbeitsstunden** angerechnet werden. Die Zeiten der **Vorbereitung** (Steckbrief, Schulung, Kennenlernen der Gruppe, ...) können ebenfalls auf das Stundenkonto angerechnet werden. Es gilt grundsätzlich die Einschränkung, dass Eltern nicht die Gruppe des eigenen Kindes begleiten dürfen.

3.3. Training für Begleitungen

Am **27.05.2025** findet um **16 Uhr** in der Schule (Raum D 2.03 FAR) eine Informationsveranstaltung für alle Begleitpersonen der Grenzänge statt. Sie erhalten dabei Informationen zu ihrer Rolle als Begleitung, zu Aufgaben in der Gruppe und in Notfallsituationen.

3.4. Polizeiliches Führungszeugnis

Lt. BZRG wird bei der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten im schulischen Bereich von externen Begleiter*innen ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** benötigt. Dies ist bis zum **13.06.2025** in der Schule (im Sekretariat oder beim Grenzang-Team) vorzulegen und kann im Anschluss wieder mitgenommen werden. Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis erhalten unsere Begleiter*innen beim Einwohnermeldeamt gegen Vorlage des entsprechenden Antrags, den sie von der Schule bekommen. Die Beantragung eines polizeilichen Führungszeugnisses ist für die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Grenzang-Begleiter*innen kostenfrei.

3.5. Versicherungsschutz für Begleiter*innen der Grenzänge

Die Begleiter*innen der Grenzänge sind als „Beauftragte“ der Schule in die Schulhaftpflichtversicherung eingeschlossen.

4. Aufgaben der Eltern

Eltern haben bei den Grenzgängen vielfältige Möglichkeiten, ihre Kompetenzen einzubringen. Sie können, wie oben schon erwähnt:

- einzelne Gruppen bei der Planung ihrer Grenzgänge unterstützen,
- Gruppen begleiten (nicht die der eigenen Kinder),
- die Grenzgänge als Sponsor*innen unterstützen oder
- ihre Erfahrung an die nächste Grenzgang-Generation weitergeben;
- außerdem können sie wunderbare Motivator*innen sein, wenn es bei der Planung mal eine Durststrecke geben sollte.

Wichtiger Hinweis: Es wird darum gebeten, dass Eltern auf die Fähigkeiten ihrer Kinder und der Begleitungen vertrauen und den Kontakt in der Woche im Sinne der Selbstständigkeit ihrer Kinder möglichst geringhalten. Von einer vorschnellen Abholung ist abzusehen. Diese sollte immer in Absprache mit dem Grenzgang-Notfallteam in der Schule und den Begleitungen vor Ort erfolgen.

5. Notfallregelung und Versicherung

5.1. Notfallregelung

Für die Zeit der Grenzgänge steht in der Schule ein **mehrköpfiges Notfallteam** bereit, das bei Bedarf eingreifen kann. Es kann die Abholung von Kindern durch die Eltern koordinieren oder eine Vertretung für Begleitungen einsetzen, die (bspw. wegen Krankheit) ausfallen.

5.2. Versicherung

Während der Grenzgänge besteht für alle Teilnehmer*innen ein umfassender Versicherungsschutz über die schulinterne Haftpflichtversicherung bzw. die Unfallversicherung der Unfallkasse Sachsen-Anhalt. Die Schulhaftpflichtversicherung deckt auch Personen-, Sach- und Finanzschäden gegenüber Dritten (z.B., wenn ein*e Schüler*in mit seinem*ihrem Fahrrad ein fremdes Auto beschädigt.)

5.3. Abholung bei Verstößen gegen die Belehrung

Kommt es während des Grenzgangs zu Verstößen gegen die Inhalte der Belehrung (z.B. Nichtbeachtung der Weisungen durch die Begleiter*innen, verkehrswidriges Verhalten, Alkohol-, Zigaretten- oder sonstiger Genussmittel- und Drogenkonsum), kommt es zum Abbruch des Grenzgangs für die betreffenden Teilnehmer*innen. Diese werden dann kostenpflichtig durch ihre Eltern abgeholt. Die Schulpflicht besteht auch in diesem Fall weiter, somit erhalten die Abbrecher*innen in Absprache mit dem Grenzgang-Team individuelle Aufgaben in der Schule, die der Schulgemeinschaft zugutekommen.

6. Ausrüstung

6.1. Fahrrad-Check

Falls ihr eine **Fahrradtour** plant, solltet ihr rechtzeitig prüfen:

- ob ein geeignetes Fahrrad zur Verfügung steht,

- Fahrradtaschen und
- Gepäckträger vorhanden sind.

Das Fahrrad muss in einem verkehrstüchtigen Zustand sein. Rucksäcke oder schwere Taschen sind grundsätzlich nicht zum Gepäcktransport auf Fahrradtouren geeignet!

Alle Schüler*innen, die eine Radtour machen, werden vor den Sommerferien ihr Rad und auch die Gepäcktaschen bei einem Technik-Check in der Schule prüfen lassen. Hier wird es auch noch einmal eine kurze Einweisung für die wichtigsten Reparaturen am Fahrrad durch geschulte Mitarbeiter*innen der Saaleschule geben. Der Fahrrad-Check findet im Rahmen der Grenzgang AG statt.

6.2. Wander-Check

Falls ihr eine **Wanderung** plant, solltet ihr unbedingt darauf achten, dass Wanderschuhe zum Einsatz kommen, die von euch bereits eingelaufen sind, um der Bildung von schmerzhaften Blasen oder ähnlichen Beschwerden an euren Füßen vorzubeugen. Falls ihr für eine Wanderung neue Wanderschuhe anschafft, solltet ihr dies mehrere Wochen vor der geplanten Tour machen und die neuen Schuhe unbedingt auch mehrere Tage tragen, um sie gut einzulaufen!

Ebenfalls solltet ihr bei Wanderungen mit Gepäck darauf achten, einen geeigneten Wanderrucksack zu verwenden, der das Gewicht eures Gepäcks auf den Hüftgurt überträgt. Auch das Equipment für Wanderungen solltet ihr in der Grenzgang-AG checken lassen, um euch letzte hilfreiche Tipps abzuholen.

6.3. Erste-Hilfe

Egal, welches Grenzgang-Projekt ihr durchführt, in eurer Gruppe führt ihr immer mindestens ein "Erste-Hilfe-Set" mit. Dieses soll (Blasen-)Pflaster, Verbandsmaterial, Dreieckstuch und Wunddesinfektion aus der klassischen Hausapotheke beinhalten und muss **kein** genormter Erste-Hilfe-Kasten sein. Erstversorgungsmaterial gehört zur Grundausrüstung und sollte gut erreichbar sein.

Zusätzlich nehmen alle Schüler*innen an Erste-Hilfe-Workshops teil, die euch wichtige Grundlagen vermitteln und euch Sicherheit geben, um im Ernstfall vorbereitet zu sein. Für euch stehen folgende Termine fest:

- Klasse 8: Reanimationskurs am 10.06.2025.
- Klasse 7: Erste-Hilfe-Kurs am 16.06.2025.

7. Reflexion und Präsentation der Grenzgangergebnisse

Nach eurem Grenzgang haben die Schüler*innen der 8. Klassen Möglichkeit innerhalb der ersten drei Wochen während der regulären AG-Zeit am Donnerstag eure persönlichen Erfahrungen, die ihr während des Grenzgangs gemacht habt, auszuwerten und zu reflektieren.

Da die Klassenstufe 9 dann keine AG-Zeit mehr hat, arbeiten wir gerade an einer Lösung, auch euch genügend Zeit und Raum für Reflexion zu geben.

Im Rahmen der Reflexion fertigt ihr Präsentationen und Fotoplakate zu euren Grenzgängen an. Eine **Benotung** der Ergebnisse **findet nicht statt**. Die 8. Klassen stellen ihre Präsentationen den neuen 7. Klassen am **26.09. im Forum** vor. Klasse 9 präsentiert ihre Ergebnisse klassenintern im Forum. Zum **Tag der offenen Tür am 10.10.2025 präsentieren alle Gruppen** ihre Erlebnisse vor öffentlichem Publikum.

Fachlehrkräften steht es frei, das Projekt Grenzgang im Rahmen ihres Unterrichts inhaltlich zu bearbeiten und mit entsprechenden Arbeitsaufträgen Noten zu erheben.